



22 August 2011

## **Aufruf zum Mitwirken Palästina – Mitgliedsstaat Nr. 194**

Das palästinensische Volk, dessen ehrenhafter Kampf für die Sache der Freiheit, viele Jahrzehnte eine Quelle der Ermutigung für andere Menschen auf dem Erdball war .... Dieses Palästina, Heimat vieler Botschaften für Frieden, sendet wieder eine Nachricht von Frieden und Freiheit ... ..

Mehr als 60 Jahre litt dieses Palästina unter den Furien des Krieges und den ungenannten Schrecken einer Besatzung, Entwürdigung und Gewalt. Das palästinensische Volk ertrug die längste, bis heute andauernde, militärische Besatzung der modernen Geschichte. Nun ist es an der Zeit für die Welt, mit diesem unwürdigen Zustand ein Ende zu machen. Es ist Zeit, ein freies, unabhängiges und demokratisches Palästina, in voller Übereinstimmung mit zahllosen UN-Resolutionen und internationalen Gesetzen, in den Grenzen von 1967 zu gründen.

Unsere Freunde, die Palästinensische Nationale Befreiungsbewegung, FATAH, führte den Kampf unseres Volkes für Freiheit und Unabhängigkeit in den vergangenen 60 Jahren. Während dieser Zeit ließen wir keine Gelegenheit verstreichen, wenn es um Gerechtigkeit und Frieden ging. Die FATAH ergriff jede sich bietende Chance für friedliche Lösungen und startete unzählige Initiativen für die Erreichung dieser Ziele. Vor 20 Jahren führte die FATAH das palästinensische Volk in die Verhandlungen mit Israel, in der Hoffnung, damit die Besatzung unserer Heimat zu überwinden und der Vision einer 2-Staaten-Lösung als der einzigen möglichen Friedenslösung im Mittleren Osten, näher zu kommen.

Aber 20 Jahre später, nach vielen Kompromissen und Zwischenschritten, besteht die israelische Besatzung in unserer Heimat ungehindert weiter. Durch einseitige und illegale Schritte wird immer mehr Land in den besetzten Gebieten geraubt, natürliche Ressourcen geplündert oder umgeleitet und unser natürliches, unveräußerliches Recht auf Selbstbestimmung immer wieder verneint.

Das Recht der Menschen auf Selbstbestimmung steht im Vordergrund aller Menschenrechte. Wir Palästinenser fragen die Welt ganz einfach nach der Wiedererrichtung dessen, was sie selber immer wieder fordern. Respekt und Stärkung dieser Rechte. Menschenrechte sind unteilbar und nicht nur teilweise zuzugestehen. Damit ist Palästina keine Ausnahme – alles andere wäre verlogen und nicht nachzuvollziehen.

Das Recht aller Menschen auf Selbstbestimmung und Unabhängigkeit. Darunter natürlich auch das der Palästinenser, ist kein Verhandlungspunkt! Wiederherstellung dieser Rechte, ebenso wie die Erklärung der Unabhängigkeit, ist das souveräne Recht aller Staaten. Genau deswegen glauben wir, dass Demokratie nicht durch ein Veto verbogen werden darf. Ebenso wenig wie das souveräne Recht der Errichtung eines palästinensischen Staates, der damit auf der richtigen Seite der Geschichte steht.

Freunde! Heute ruft die Fatah jeden anständigen Menschen auf, weiter an der Seite des palästinensischen Volkes zu stehen, wie schon so oft in der Vergangenheit. Bestärken sie das natürliche und historische Recht nach Unabhängigkeit weltweit.

Im nächsten Monat, im September, fragen wir die Welt, repräsentiert in der UNO, endlich zu ihrer ständig deklarierten Verantwortung gegenüber dem palästinensischen Volk zu stehen. Wir brauchen dringende Hilfe in unserem ehrenhaften Kampf und vertrauen auf Ihren Beistand, um der Macht des Rechts zum Durchbruch zu verhelfen, zum Sieg über Brutalität und Unterdrückung. Sie werden Frieden und Freiheit gewinnen, nicht nur im Mittleren Osten.

Deswegen bitten wir Sie, liebe Freunde, die Stimme zu erheben, in ihrem Lebensbereich unter ihren Mitmenschen; lassen Sie durch Ihre aktive Unterstützung und Mobilisierung aller Kräfte unseren ernsthaften Ruf nach Freiheit und Menschenrechte um die Welt erschallen. So wie wir diese Schritte hin zur international unterstützten Errichtung unseres Staates unternehmen, so wie wir die nationalen Rechte nach staatlicher Souveränität anstreben, mit dieser Zuversicht möge ihre Unterstützung getragen werden. Diese großartige Solidarität im Ringen um Gerechtigkeit strahlt als ein Licht auf unserem Weg in der Geschichte.

Einige hinterfragen und zweifeln unsere Entscheidung an, die Vereinten Nationen zu bemühen. Aber welche Organisation ist besser geeignet für dieses Vorhaben? Die UNO war die Antwort der Welt auf den unsäglichen Horror des 2. Weltkrieges; eine Organisation, gegründet um Konflikte und offene Streitigkeiten zivilisiert und friedlich zu lösen. In dieser UNO wurden alle die Prinzipien und Rechte der Menschen dieser Welt erklärt, die ein jeder zu akzeptieren hat. Daraus entstand die UN-Charta mit den besten Werten und ehrenhaftesten Prinzipien. Genau deswegen geht Palästina in der beginnenden Sitzungsperiode diesen Schritt.

Einfach zu sagen, dass dieser Schritt zu UNO eine Kriegserklärung sei oder Israel delegitimieren würde, wie viele in Israel sich äußerten, ist einfach lächerlich. Und diesen geplanten Schritt als einseitig hinzustellen, ist ein Versuch Tatsachen zu verdrehen. Die UN ist das Organ, welches die Nationen der Welt vereint. Die kollektive Stimme der Welt ist der multinationale Ausdruck jeder Aktion.

Palästina ist bereit und in der Lage, der internationalen Gemeinschaft beizutreten als ein aktives Mitglied und Advokat der universellen Werte der Menschenrechte. Wir haben unsere moralische und politische Bewertung dieser höchsten Werte in den vergangenen 2 Jahren oft genug deutlich gemacht. Die Welt war Zeuge unserer Arbeit für eine verantwortungsvolle Staatsgründung. Zahlreiche internationale Organisationen überprüften und bestätigten die Bereitschaft und Fähigkeit unserer Dienststellen für alle staatlichen Aufgaben. Das einzige Hindernis sei ausschließlich die israelische Besatzung!

Die Welt stimmte wiederholt mit uns darin überein, dass die Lösung aller Probleme in der Region, nur die 2-Staaten-Lösung sein kann. Mit der Errichtung des Staates Palästina, wird die internationale Gemeinschaft diese Entscheidung absichern müssen und damit Israels unaufhaltsam laufenden Siedlungsprojekte beenden, die immer mehr Land und Ressourcen kosten und jede Friedenslösung untergräbt. Wir bitten wieder einmal die Welt, das zu beenden und die 2-Staatenlösung Wirklichkeit werden zu lassen.

Freunde! Dieses Jahr wurde die Welt Zeuge eines unbändigen Willens arabischer Völker, in Zukunft in Würde und Freiheit zu leben. Der Wind des so genannten „Arabischen Frühlings“ bläst seinen Hauch der Freiheit auch über Palästina. Und es bleibt kein Zweifel bestehen, dass die arabischen Völker, die sich gerade von Tyrannei und Unterdrückung selbst befreien, dieses auch für Palästina wünschen und den Kampf um Gerechtigkeit als den ihren ansehen. Die Jugend, die die Despoten überwand, wird niemals vergessen oder gar verstehen, wie diese Herren die Freiheit Palästinas nur im Munde führten.

Wir stimmen alle damit überein, dass keine Völker von den Menschenrechten oder den internationalen Gesetzen ausgeschlossen werden dürfen. Es gibt immer eine falsche und eine richtige Seite der Barrikade und der Geschichte. Wir laden alle friedliebenden Menschen auf die richtige – gerechte – Seite der Geschichte ein. Stehen Sie mit uns ein, für Freiheit und Würde, und unterstützen sie die palästinensische Sache. Wir zählen auf ihre Hilfe und begrüßen in diesem September, Palästina als das 194te Mitglied der UNO. Stimmen Sie mit JA für den Palästinensischen Staat! Sagen sie JA für den Frieden!

FATAH – Kommission für Internationale Beziehungen  
P A L Ä S T I N A

---

Ramallah – Tel:00970-2-2967241/2/3 – Fax: 00970-2-2967240  
Website : [www.fatehfrc.plo.ps](http://www.fatehfrc.plo.ps) Email : [frc@palnet.com](mailto:frc@palnet.com)